

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 21. September 1849



Sitzungs-Protocoll
der Gemeinde Ausschusses Steyr am 21. September 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Eysn, Nutzinger, Brittinger, Dögnfellner, Göppl, Heindl, Reschauer, Sonnleitner Krenklmüller, Schwingenschuß, Pfaffenberger, Jäger, Wickhoff, Heindl, Wittigslager, Haratzmüller, Lechner.

Gegen das vorgelesene letzte Sitzungsprotokoll vom 18. Septbr. wurde keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 1953. Note des Gemeinde Aussch. Plersch, daß er wegen Vornahme der Schulvisitationen durch 3 Wochen den Sitzungen nicht beiwohnen könne u. bittet das Referat während dieser Zeit dem Schriftführer Hrn. Stigler zuzutheilen.

Wird diese Anzeige des hochwürdigen Herrn Canonicus zur Wißenschaft genommen u. das Referat der II. Section der Geschäftsordnung gemäß für die Dauer der Abwesenheit an den Hrn. Schriftführer Aloys Stigler übertragen, wo von der Hr. Referent und Schriftführer rathschlägig zu verständigen sind.

No. 1948. Maät. Note wegen Anweisung der Vorführungskosten für Franz Wölfe.
Zur Revision.

No. 1926. Franz Steinbichler bittet um Gnädige Aufenthaltsbewilligung für die Pachtdauer von 3 Jahren.

Wird die angesuchte inwohnungsweise Aufenthaltsbewilligung für die er des Pachtess gegen Hinterlegung des Heimathscheines auf dem Polizeiamte ertheilt, wovon Bittsteller u. Letzterer durch Rathschlag verständigt werden.

No. 1927. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet ad No. 1875 den Revisionsbefund über die vorgelegte Schubkastenrechnung pro July 1849.

Zur Zahlung aus der betreffenden Kaßa mit 6 fl 20 2/4 xr.

No. 1943. Note des Maät Steyr mit dem Gesuch des Mich. Zeininger u. der Josefa Mayr um Ertheilung der politischen Ehekonsense.

Dem löbl. Maät zurück mit der Erinnerung, daß der Ertheilung des politischen Ehekonsenses von Seite des Gemeinderathes kein Hinderniß im Wege stehe, hiedurch aber keineswegs die Aufnahme in den Gemeindeverband bedingt werde.

No. 1942. Schreiben vom Gemeinde Aussch. Wels wegen Einsendung einer Geschäfts- u. Gemeinde Ordnung.

Unter Anschluß der Kundmachung vom 19. Sept. 1848 u. einer Geschäftsordnung das Schreiben zu erlassen, mit dem Bemerkten, daß man eine spätere Geschäftsordnung jederzeit mit Vergnügen einsenden werde.

No. 1941. Das Kaßaamt berichtet ad No. 1895 daß die Copien der Mappen Brouillons über eigenes Ansuchen bey dem kk. Mappen Archive in Linz zu bekommen seyn dürften.

Ist sich unter Bezug der erwähnten Kreisamts-Kurrende mittelst Gesuch an das kk. Mappenarchiv in Linz, um die erforderlichen Mappen Brouillons zu verwenden u. die dießfällige Auslage anher anzuzeigen.

No. 1929. Rech. Rev. Schiefermayr berichtet ad No. 1902 den Revisionsbefund über die unterlaufenen Rekrutungskosten bey der Stellung am 27. u 28. Aug. 1849.
Zur Zahlung mit 17 fl 22 xr aus der Landeskonkurrenzkaßa u. mit 4 fl 24 xr aus jener der Pfarrkonkurrenz.

No. 1929. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet ad No. 1876 den Revisionsbefund über die vorgelegte Schubkostenrechnung pro Aug. 1849 Zur Zahlung aus der Konkurrenzkaßa mit 4 fl 33 xr CMz.

No. 1939. Christian Brittinger überreicht in Betreff des hiesig städtischen Krankenhauses entstehende Fragen zur Begutachtung.
Der VI. Section abgetreten.

III. Section

No. 1951. Das Expedit zeigt an, daß von dem löbl. hiesigen Stadtpfarramte der Sammlungsbetrag pr 600 fl 1/5 xr CMz zur Gründung eines Invalidenfondes in Oberösterreich an das Expedit abgeführt worden sey.

Nachdem der in der hiesigen Vorstadtpfarre St. Michael eingefloßene Sammlungsbetrag pr 529 fl 30 xr bereits unmittelbar an das wohllöbl. kk. Kreisamt abgeführt worden ist, ist nunmehr auch der in hiesiger Stadtpf. eingegangene Betrag pr 600 fl 1/5 xr CMz das genannte Kreisamt Behufs der weiteren Übermittlung an das dießfällige Comité in Linz mit dem Ansuchen, um Empfangsbestätigung einzusenden, u. ist dieser erzielte Gesamtbetrag pr 1129 fl 30 1/5 xr CMz der Expeditkanzley gehörig in Vormerkung zu bringen.

IV. Section

No 1932. Note der kk. Gerichts Einführungs-Coön, wegen Ausmittlung von Wohnungen für die künftigen Gerichtsbeamten.
Erhält das Quartieramt den Auftrag, sich in der Stadt u. sämtlichen Vororten genau zu erkundigen welche Quartiere an die neuen Gerichtsbeamten überlaßen werden können u. zu welchen Zins, wovon binnen 6 Tagen die Relation zu erstatten ist.

No. 1945. Conto des Wagners Steyrleitner pr 13 fl 36 xr CMz.
Dem Kaßaamte zur Zahlung dieser 13 fl 36 xr CMz.

No. 1947. Conto des Ignaz Schlader über gelieferten Spagat pr 1 fl 30 xr CMz.
Dem Kaßaamte zur Zahlung dieser 1 fl 30 xr CMz.

No. 1946. Canto des Karl Steyrleitner per 4 fl 21 xr CMz.
Dem Kaßaamte zur Zahlung dieser 4 fl 21 xr CMz.

No. 1944. Conto des Wolfg. Rainer über 2 fl 15 xr CMz.
Dem Kaßaamte zur Zahlung dieser 2 fl 15 xr CMz.

No. 1919. Wochenliste über 19 fl 42 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung dieser 19 fl 42 xr CMz.

No. 1918. Wochenliste über 10 fl 41 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung dieser 10 fl 41 xr CMz.

No. 1921. Gustav Royko bittet um sein Honorar für die verfertigten Pläne pr 6 fl CMz.
Erhält das Kaßamt den Auftrag, den Gustav Royko für Verfaßung dieses Planes den Betrag von 6 fl CMz gegen Quittung auszubezahlen, hievon ist dasselbe durch Abschrift zu verständigen.

VI. Section

No. 1933. Conto des Josef Donke für die Beendigung des Linzerfindelkindes pr 53 xr CMz.

Zur Zahlung der 53 xr CMz dem Josef Donke aus der Armeninstitutskaß.

No. 1931. Eingabe des Hr. Wittigslager über angekauftes u. an die 3 Spitäler abgeliefertes Holz.

Nach bereits geschehener Revision um Zahlung aus der betreffenden Kaß dieser 194 fl 7 1/5 xr CMz.

No. 1940. Schreiben von der Amtsverwaltung Schloß Steyr mit den Verpflegskosten des Johann Judendorfer pr 22 fl 26 xr CMz.

Dem Expedite zur Zustellung der inliegenden Quittung an die Amtsverwaltung Schloß Steyr.

No. 826 & 4662. Franz Wachten bittet um einen Unterstand im Bürgerspital.

Wird dem Bittsteller der Unterstand im Bürgerspital gegen dem bewilligt, daß er sich genau in die Hausordnung füge, u. den Anordnungen des Hrn. Inspizienten u. aufgestellten Obmannes ohne Widerrede Folge leiste, widrigens derselbe zu gewärtigen hat, daß er bey dem geringsten Anlaße wieder aus dem Spital entfernt werde, u. dann auf Unterbringung in eines der Versorgungshäuser nicht mehr zählen könne.

No. 1074. Kreisämtl. Indorsatnote in Betreff des überreichten Armen Arzney Conto zum 4. Qtl. 1848.
Zur Wißenschaft und Darnachachtung.

No. 1127. Indorsatnote des Kreisamtes in Betreff der Vergütung der im hiesigen Krankenhause für Peter Spanblüchl erlaufenen Krankenverpflegskosten.

Ist sich mittelst Schreiben um die weiteren Nachweisungen der um Einhebung der Kosten in 2 fl 38 xr an das Bezirk Coät Garsten zu verwenden.

No. 1164. Schreiben vom Landgericht Hall wegen der Verpflegs- u. Medikamentenkosten des Jakob Rainer mit Anschluß des Armuthszeugnisses.

Mit Bericht u. den nöthigen Belegen an das betreffende Kreisamt in Tyrol um Vergütung der Verpflegs u. Medikamentenkosten für Jakob Rainer aus Kolsaß pr 21 fl 24 xr CMz.

No. 1917. Distr. Coät. Garsten wegen den Verpflegskosten der Elisabeth Säckl im hiesigen Krankenhause pr 62 fl 17 xr 2 1/2 CMz.

Da die Zuständigkeit der Elisabeth Säckl nach beiliegenden Nationale und dem Dist. Coät. Garsten nachgewiesen ist, so ist das kk. Kreisamt mit Bericht zu ersuchen, bey obigen Coäte die Eintreibung dieser Krankenverpflegskosten zu veranlassen oder die Nichtzustandebringung dieser Person von Seite des Coäts Garsten zu veranlassen.

No. 1937. Maät Steyr übermacht eine Abschrift des kreisämtl. Dekr. No 9975 in Betreff der Verhaltensregeln gegen die Cholera.

Die Pfarrämter der Stadt u. Vorstadt mit Zuschrift zu ersuchen, die geeigneten Maßregeln einzuleiten u. zu diesem Behufe eine Abschrift des Dekrets beyzugeben, das Sanitätspersonale, die Todtenbeschauer u. das Polizeyamt aber mit Abschrift desselben Dekrets zu verständigen. Weiters sind die nöthigen Abschriften von Seite des Expedites auszufertigen und an den gewöhnlichen Plätzen zu affigiren.

Haydinger
Anton Heindl
Wittigslager

Nutzinger
J. Krenklmüller
Haratzmüller

Brittinger
Fr. Pfaffenberger
M. Lechner

Degenfellner
Wickhoff
Amtmann

Göppl
Anton Haller
Schriftführer